

Sachstandsbericht

1. KIPKI-geförderte Projekte zum Klimaschutz und zur Klimawandelfolgenanpassung

1.1 KIPKI Förderung über Pauschale

1.2 KIPKI Wettbewerbsteil

2. Kommunale Wärmeplanung

1. KIPKI-geförderte Projekte zum Klimaschutz und zur Klimawandelfolgenanpassung

- Förderprogramm des Landes RLP zur Unterstützung von Maßnahmen zu Klimaschutz u. Klimaanpassung
- Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro, davon 180 Mio € Förderung ü. Pauschale, 60 Mio € Wettbewerbsteil

1.1 KIPKI Förderung über Pauschale

- Abwicklung durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM)
- Pro Einwohner*in Pauschalbetrag von rund 44 Euro,
für Ludwigshafen: über 7,5 Millionen Euro (7.545.650 Euro) für 17 Maßnahmen genehmigt
- Ludwigshafen konnte aus Katalog von rd. 60 Maßnahmen auswählen, Maßnahmen wurden innerhalb des Stadtkonzerns diskutiert und ausgewählt
- Förderquote 100 %, Gelder werden vorab ausgezahlt, Ludwigshafen muss nicht in Vorleistung treten
- Aufteilung der Fördergelder:
min. **75% für Klimaschutz-Maßnahmen**
max. **25 % für Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung**
- Maßnahmen müssen bis 30. Juni 2026 umgesetzt und abgerechnet sein
- Koordination, Antragsstellung und Abwicklung durch Stabsstelle Klimaschutz

Geförderte Maßnahmen zum Klimaschutz

Nr	Maßnahme Klimaschutz	Projektstand	KIPKI-Mittel
1	Installation v. 22 bzw. 20 Photovoltaik-Anlagen auf Schulen und Kindertagesstätten (mit TWL)	8 in Betrieb, 5 in Bau, 2 Standorte entfallen. Ziel: Fertigstellung aller Anlagen bis Ende 2025	3.500.000 Euro
2	Umrüstung Leuchtmittel auf LED in den Berufsbildenden Schulen BBS im Bildungszentrum Franz-Zang-Straße	Decken müssen tw. erneuert werden (Brandschutzvorgaben), dadurch tw. Änderung der Planung, Ausführung 2025 geplant	485.000 Euro
3	Fernwärmeanschluss Freibad am Willersinn	beauftragt, bauliche Umsetzung ab Sept 25	400.000 Euro
4	Heizungstausch Friedhofsverwaltergebäude Bliessstraße 8	Angebote stehen noch aus	70.000 Euro
5	Heizungstausch Turmstraße 4: Nach Sanierung des Gebäudes der Gebäudewirtschaft (Werkstätten u. Büro) Austausch Ölheizung gegen Fernwärme	Februar 2025 beauftragt, ein Posten wird noch ausgeschrieben	250.000 Euro

Nr	Maßnahme Klimaschutz	Projektstand	KIPKI-Mittel
6	Heizungstausch Trauerhalle und Friedhofsverwaltung Mundenheim Nach Sanierung von Gebäude Umrüstung von Gas auf Wärmepumpe	Februar 2025 beauftragt	350.000 Euro
7	Errichten einer PV-Anlage auf dem Sozialgebäude des WBL-Standorts Kaiserwörthdamm (mit TWL) Im Zuge umfangreicher Sanierung des Gebäudes Installation einer PV-Anlage mit Speicher, um Strom für gesamten Standort (Beleuchtung, Maschineneinsatz, Ladung E-fahrzeuge usw.) zu generieren	Ausschreibung voraussichtlich Q3/2025	310.000 Euro
8	Projekt PedeLuc: „Förderung des Umstiegs vom Motorisierten Individualverkehr (MIV) auf das Fahrrad/Pedelec beim Weg zum Arbeitsplatz in Ludwigshafen“ Projekt des VCDs in Zusammenarbeit m. Stabsstelle Klimaschutz. Dabei verleiht der VCD 8 Pedelects an Arbeitgeber zur monatsweisen Ausleihe an deren Mitarbeitende.	Standortsuche durch VCD abgeschlossen, Vertrag befindet sich in Abstimmung, Start voraussichtlich Mai 2025	31.238 Euro

Nr	Maßnahme Klimaschutz	Projektstand	KIPKI-Mittel
9	Förderprogramm Solar-Balkonmodule Zuschuss bei Anschaffung von sog. Steckermodulen, damit jeder, also auch Mieter an Energiewende teilhaben können. 	Start Sept 2024, bis dato gut 280 Förderbescheide erteilt	150.000 Euro
10	Anschaffung von E-Fahrzeugen und E-Fahrrädern für den Einsatz in Straßenreinigung, Grünunterhalt und städtischen Fuhrpark	Erweitert um E-Fahrzeuge, derzeit konkrete Bedarfsermittlung	100.000 Euro
11	Anschaffung von 4 Pedelecs f. Dienstfahrten der Stadtverwaltung und Erziehungsberatungsstelle	Lieferung in März 25 erfolgt	13.000 Euro
Gesamtbetrag Klimaschutz			5.659.238 Euro

Geförderte Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung

Nr	Maßnahme Klimawandelfolgenanpassung	Projektstand	KIPKI-Mittel
12	<p>Schaffung von Retentionsraum in der Damaschkestraße (Überflutungsvorsorge) Rückbau der Straße um 1,8 m Breite und Ausbildung der gewonnenen Grünfläche als Retentions-/Versickerungsmulde für die Straßenentwässerung</p>	Planungsbüro beauftragt, bauliche Umsetzung voraussichtlich E25/A26	500.000 Euro
13	<p>Investition in die Nutzung von Brauch- und Brunnenwasser für die Bewässerung von Bäumen Bau von Brunnen sowie Einrichtung von Entnahmestellen an Pumpwerken zur Bewässerung der Bäume im gesamten Stadtgebiet, dadurch kann auf Trinkwasser zur Bewässerung weitestgehend verzichtet werden.</p>	Erste 4 Standorte beauftragt im März 2025	210.000 Euro
14	<p>Umgestaltung Spielplatz Welslerstraße Hemshof Der bestehende Spielplatz ist verbesserungswürdig. Jetzt Neugestaltung mit Trinkbrunnen sowie zusätzliche Bepflanzungen mit schattenspendenden klimaresilienten Bäume usw.</p>	Derzeit Ausführungsplanung durch Büro, Ausschreibung geplant bis Sommer, Bauliche Umsetzung voraussichtlich E25/A26	240.000 Euro

Nr	Maßnahme Klimawandelfolgenanpassung	Projektstand	KIPKI-Mittel
15	Baumpflanzungen an verschiedenen Orten im Stadtgebiet Pflanzung von insg. 235 vorwiegend klimaresilienten Bäumen in Ruchheim, Friesenheim und Gartenstadt	ca. 80% von insgesamt 235 Bäumen gepflanzt	750.000 Euro
16	Förderprogramm f. Bürger*innen zur naturnahen Umwandlung von versiegelten (Schotter-)Vorgärten, Begrünung von Fassaden und Dächern	Laufzeit Sept 2024 – 31.1.2025, geringe Nachfrage, derzeit Prüfung ob Laufzeitverlängerung möglich ist, stärkere Bewerbung	28.912 Euro
17	Entsiegelung, Begrünung und nachhaltige Aufwertung des Schulhofs Mundenheim Rückbau überdimensionierter Treppenanlagen und stark versiegelter Flächen, Schaffung mehrerer Schatteninseln durch Großbäume und Baukonstruktionen	Ausführungszeit: Sommer - und Herbstferien 2025.	157.500 Euro
Gesamtbetrag Klimawandelfolgenanpassung			1.886.412 €
Gesamtbetrag Förderung			7.545.650 €

1.2 KIPKI Förderung über Wettbewerb

Ziel ist es, die kommunale Entwicklung durch kreative und zukunftsorientierte Ideen zu unterstützen, die besonderen Leuchtturmcharakter haben

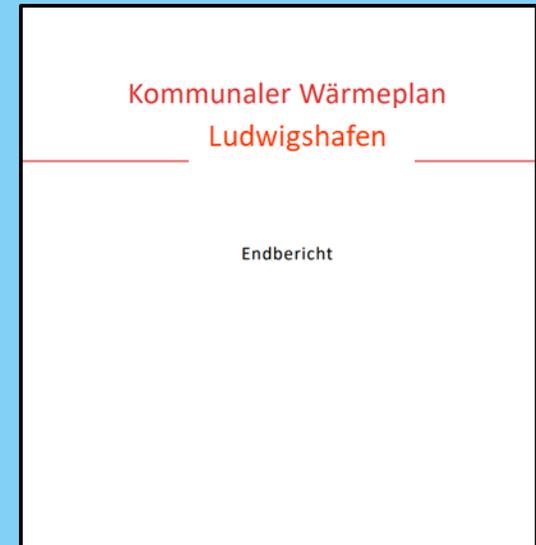
- Abwicklung durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW)
- 60 Millionen für den Wettbewerbsteil
- Förderquote 100 %, Gelder werden vorab ausgezahlt, keine Vorleistung
- **Ludwigshafen: über 3,45 Millionen Euro (3.454.500 Euro) für 2 Projekte genehmigt**
- Maßnahmen müssen bis Ende 2026 umgesetzt und abgerechnet sein
- Koordination, Antragsstellung und Abwicklung durch den Bereich Umwelt und Klima

KIPKI Förderung über Wettbewerb	Projektstand	KIPKI-Mittel
<p>Projekt in Kooperation mit Stadt Worms „Nachhaltige Innenstädte der Zukunft – Maßnahmen zur Beeinflussung von Urbanen Hitzeinseln in der Metropolregion Rhein-Neckar und Klimawandelfolgenanpassung“</p> <p>Entsiegelung und klimaangepasste Platzgestaltung mit Trinkwasserbrunnen vor Pfalzbau, Karl-Kornmann-Platz (vor Kulturzentrum „Das Haus“) u. Hans-Klüber-Platz (HackmuseumsgARTen)</p>	<p>Planungsaufträge werden demnächst vergeben, bauliche Umsetzung 2026</p>	<p>Teilprojekt Ludwigshafen: 2.004.500 €</p>
<p>Projekt „Bürgerhimmel blau-weiß-grün!“ Klimabewusste Aufwertung des Bürgerhofs durch Verschattung und Begrünung</p>	<p>Derzeit Abstimmungsphase, Planungsleistungen werden demnächst ausgeschrieben</p>	<p>1.450.000 €</p>
<p>Gesamtbetrag Förderung</p>		<p>3.454.500 €</p>

2. Kommunale Wärmeplanung

Wichtige Fakten - Rahmen

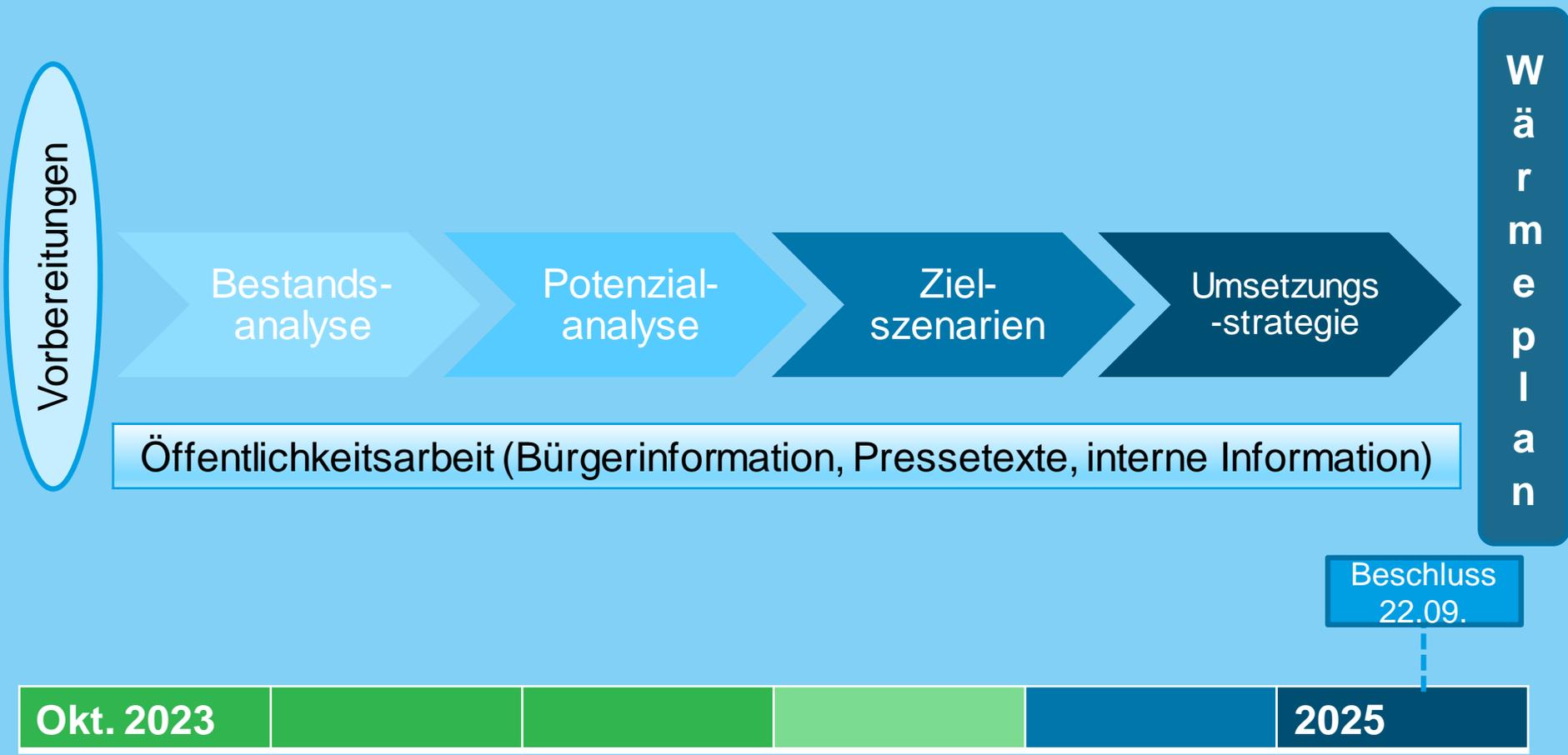
- Ziel: Klimaneutralität 2045
- Vom Bund gefördert
- Projektzeitraum: 10.2023 - 09.2025
- Stabsstelle Klimaschutz



Akteure

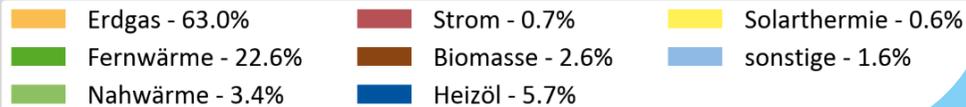
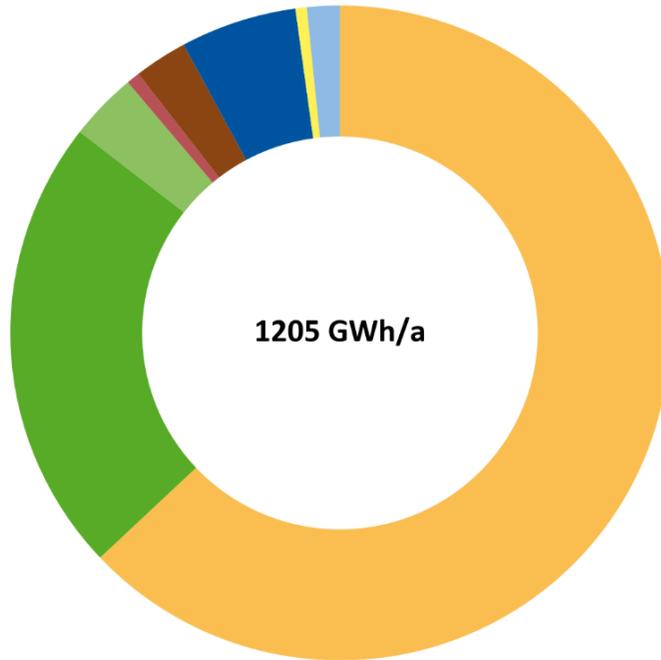


Zeitschiene



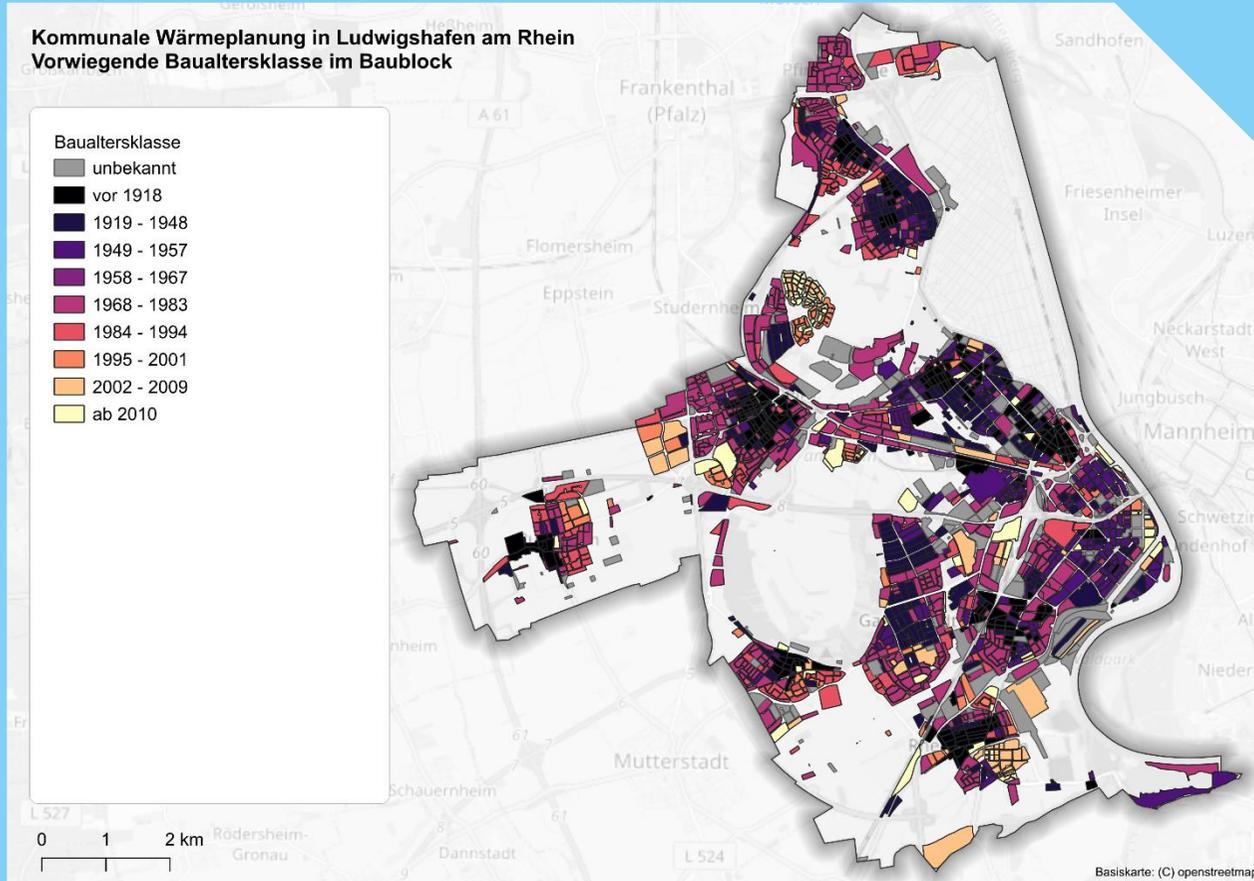
Ergebnis Bestandsanalyse

Wärmebereitstellung nach Energieträgern



Quelle: Enerko

Gebäudebestand nach Baualtersklassen



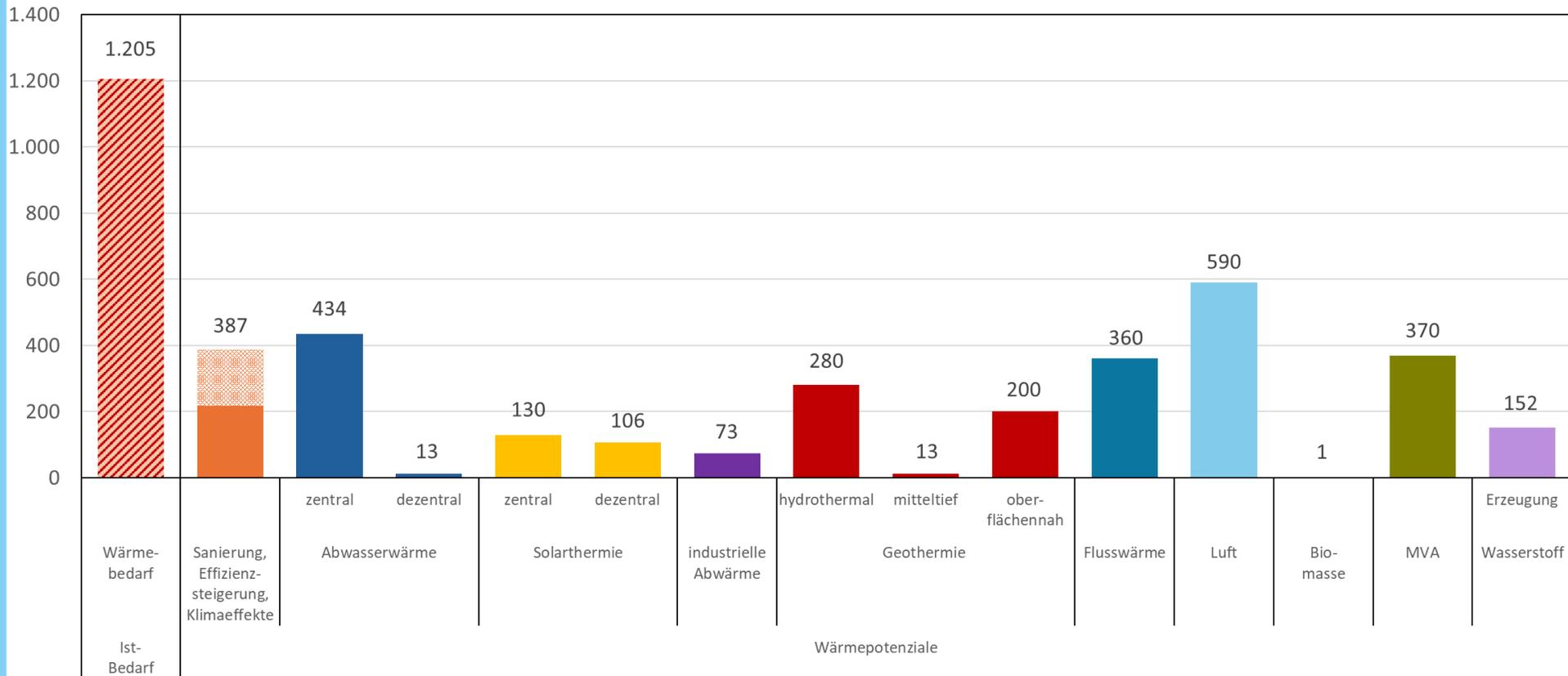
Quelle: Enerko

Potenzialanalyse

Zusammenfassung: Betrachtete technische Potentiale

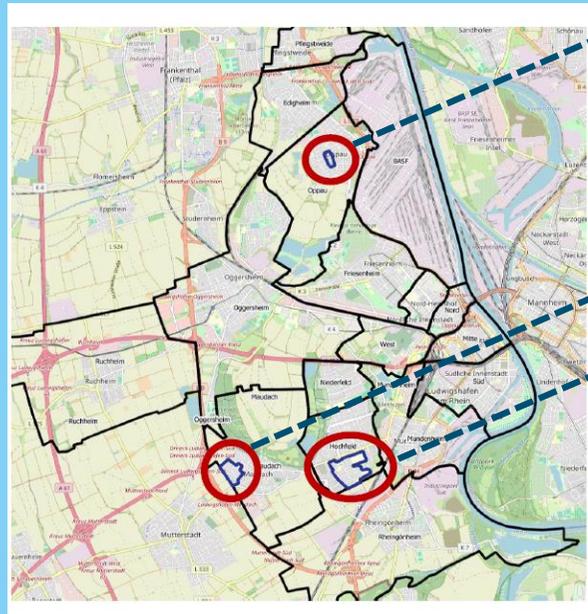


Wärmebedarf IST und Wärmepotenziale in GWh



Untersuchung von drei Fokusgebieten

- Typisches Stadtdorf (Oppau)
- Typische Wohnwirtschaftssiedlung (Maudach)
- Siedlung mit großem Wärmeabnehmer (Gartenstadt)

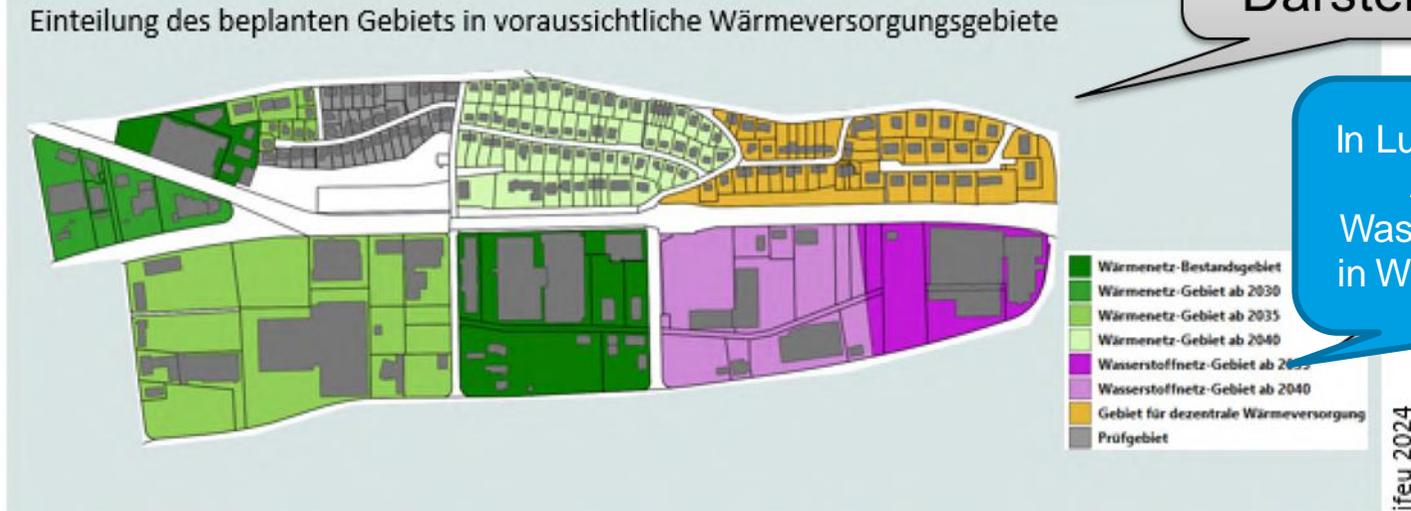


Ausblick - Forderungen laut Wärmeplanungsgesetz

§ 18:

Mögliche Einteilung eines beplanten Gebiets in Wärmeversorgungsgebiete

Beispielhafte Darstellung



In Ludwigshafen ist keine Ausweisung von Wasserstoffnetzgebieten in Wohngebieten geplant

Abbildung 27: Exemplarische Darstellung für die Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete in den Stützjahren. Quelle: Darstellung ifeu

Quelle: Enerko

Weitere Termine

- 16.04. Information für Ortsbeiräte
- 23.06. Wärmeplan im Hauptausschuss
- 24.06. Bürgerinformationsveranstaltung
- 25.06. – 25.07. Offenlage des Wärmeplans
- 22.09. Beschluss des Wärmeplans im Stadtrat

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**